##

## Pressemitteilung

# Positives Fazit zur Real Estate Arena 2025: Wirtschaftsregion Osnabrück setzt auf Dialog, Standortprofil und starke Partnerschaften

**Die Teilnahme der Stadt Osnabrück und der Region an der diesjährigen Real Estate Arena, Deutschlands Immobilienmesse und Zukunftskonferenz, stand ganz im Zeichen des Austauschs und der gezielten Positionierung des Wirtschaftsstandorts. In einem dynamischen Messeumfeld mit über 400 Ausstellenden aus der Immobilienbranche nutzten die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH, die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land und die oleg Osnabrücker Land- Entwicklungsgesellschaft mbH die Plattform in Hannover insbesondere für eins: den Aufbau und die Pflege tragfähiger Netzwerke.**

„Die Real Estate Arena ist für uns nicht nur eine Immobilienmesse – sie ist ein Ort des Dialogs, der Begegnung und der Perspektiventwicklung“, betont Ingmar Bojes, Geschäftsführer der WFO. „Wir wollen sichtbar machen, was Osnabrück wirtschaftlich stark macht: verlässliche Netzwerke, eine breit aufgestellte Branchenvielfalt, nachhaltige Entwicklungsstrategien, kluge Köpfe – und ein echtes Miteinander.“

Hierfür wurde an einer Erfolgsgeschichte aus dem vergangenen Jahr weitergeschrieben: WFO und oleg präsentierten Stadt und Landkreis erneut mit einem Gemeinschaftsstand auf der Messe. „Die Erfahrungen der vergangenen Messebesuche hat uns darin bestärkt, auch zukünftig gemeinsam die Wirtschaftsregion zu vertreten. Denn die Standortvorteile von Stadt und Landkreis werden häufig gemeinsam wahrgenommen“, sind sich Alexander Strangmann, Team Ansiedlung bei der WFO, und Susanne Menke, Geschäftsführerin der oleg, einig. Das Zusammenspiel aus Arbeits- und Freizeitkultur, Stadt und Natur und die hervorragende Verkehrsanbindung gelten als klare Pluspunkte für ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen gleichermaßen.

Auch auf der Real Estate Arena 2025 standen entsprechende Themen neben dem Austausch über Gewerbeimmobilien und -flächen im Mittelpunkt der Gespräche mit Projektentwicklern, Investoren, Planungsbüros, Start-ups und kommunalen Akteuren. Alle Beteiligten zeigten sich dabei besonders daran interessiert, langfristige Beziehungen aufzubauen und Kooperationspotenziale frühzeitig zu identifizieren. Auch die zukunftsorientierte Gewerbeflächenentwicklung im Zusammenhang mit einem klaren Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung war Gesprächsthema. Dabei wurde deutlich: Die Wirtschaftsregion Osnabrück punktet nicht nur mit Standortfaktoren, sondern auch mit Haltung.

„Die Qualität der Gespräche auf der Messe hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, sich regelmäßig auf Augenhöhe zu begegnen“, so Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der WIGOS und oleg. „Unsere Strategie setzt auf Transparenz, Offenheit und Vertrauen – das sind die Grundlagen für gute Projekte und erfolgreiche Investitionen.“

Neben den Einzelgesprächen nutzten beide Teams auch verschiedene Foren und Panels, um Impulse mitzunehmen und Einblicke in aktuelle Entwicklungen – etwa im Bereich nachhaltiges Bauen, Flächenrecycling oder Mobilität – zu gewinnen. Dabei wurde deutlich, dass urbane Transformation nicht allein technologische Lösungen braucht, sondern vor allem Menschen, die gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dementsprechend bestärkte die Real Estate Arena 2025 sowohl Stadt als auch Landkreis Osnabrück erneut darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen: als aktive, offene und kooperative Wirtschaftsregion mit klaren Werten und strategischem Blick nach vorn.

**Bildunterschrift:**

REA25\_oleg und WFO.jpg:

Vertraten erneut gemeinsam die Wirtschaftsregion Osnabrück (v.l.n.r.): Peter Vahrenkamp (Geschäftsführer der WIGOS und oleg), Alexander Strangmann (WFO), Hannah Schroeder (oleg), Frank Bohl (WFO), Ingmar Bojes (Geschäftsführer WFO), Susanne Menke (Geschäftsführerin oleg), Thomas Wetzel (oleg); Foto: (c) WFO

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Sina-Christin Wilk, Standortkommunikation

WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH

Natruper-Tor-Wall 2 A, 49076 Osnabrück

Fon: 0541 323-2911

Email: wilk@wfo.de